

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

TEIL A

Projektbezeichnung: BOB Haltestelle Matten b.l. mit Park + Ride
 Kreuzungsstelle Wilderswil
 2. Etappe

Projektleiter Auftraggeber: Heinz Schindler

Kreditnummer:

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers:

Name:	<u>Berner Oberland-Bahnen AG</u>		
z. Hd. von:	<u>Heinz Schindler</u>	E-Mail:	<u>heinz.schindler@jungfrau.ch</u>
Adresse:	<u>Harderstrasse 14</u>	Telefon:	<u>033 828 72 01</u>
PLZ/Ort:	<u>3800 Interlaken</u>	Fax:	-
Land:	<u>CH</u>		-

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich:

Name:	-		
z. Hd. von:	-	E-Mail:	-
Adresse:	-	Telefon:	-
PLZ/Ort:	-	Fax:	-
Land:	-		-

Die Unterlagen können unter www.simap.ch heruntergeladen werden.

A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden:

Name:	<u>Berner Oberland-Bahnen AG</u>		
z. Hd. von:	<u>Heinz Schindler</u>	E-Mail:	-
Adresse:	<u>Harderstrasse 14</u>	Telefon:	-
PLZ/Ort:	<u>3800 Interlaken</u>	Fax:	-
Land:	<u>CH</u>		-

A.4 Art des Auftraggebers:

Bahngesellschaft

A.5 Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

A.6 Auftragsart:

Dienstleistung.

A.7 Verfahren nach GATT/WTO:

Ja.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC):

867

B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung:

BOB Haltestelle Matten b.l.

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer:

-

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV):

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung:

Gemäss Dokument B "Aufgabenbeschreibung Planerleistungen"

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung:

3800 Matten b.l. und 3812 Wilderswil

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose:

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

☒ nicht vorgesehen.

☐ vorgesehen und zwar wie folgt:

- Los 1 -

-

-

B.8 Varianten zugelassen:

Nein.

-

B.9 Teilangebote zugelassen:

Nein.

-

B.10 Fristen und Termine:

Gemäss Ziffer 6 des vorgesehenen Planervertrages.

Fragen zur Ausschreibung sind bis am 20.07.2020 an heinz.schindler@jungfrau.ch zu richten.

Die Fragenbeantwortung erfolgt bis am 29.07.2020 auf simap.ch.

C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) und die dazugehörige Verordnung (VöB; SR 172.056.11) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung.

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

C.2 Vergütungsart:

Gemäss Ziffer 4.1/4.2 des vorgesehenen Planervertrages. Die Angaben sind auf dem **Formular 7 (Dokument D, Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu machen.

C.3 Finanzielle Modalitäten:

Gemäss Ziffer 5 des vorgesehenen Planervertrages.

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung:

Gemäss Ziffer 4.4 des vorgesehenen Planervertrages.

C.5 Nebenkosten:

Gemäss Ziffer 4.3 des vorgesehenen Planervertrages.

C.6 Bietergemeinschaften:

Zugelassen.

C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

C.8 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

Datum: 14.08.2020 (Datum des Poststempels)

C.9 Sprachen für Angebote:

Deutsch.

(gilt auch für die Planungs- und Realisierungsphase)

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder:

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen:

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017.

D.3 Verhandlungen:

Vorbehalten.

D.4 Verfahrensgrundsätze:

Gemäss Art. 8 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, BöB. Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 2 (Dokument D, Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) im Anhang** ist zu **unterzeichnen** und einzureichen.

D.5 Vertraulichkeit:

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

D.6 Sonstige Angaben:

Es findet keine Submissionsbegehung statt.

2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 1)
- ☒ Selbstdeklaration (Formular 2)
- ☒ Referenzen des Anbieters (Formular 3)
- ☒ Referenzen Schlüsselperson(en) (Formular 4)
- ☒ Auftragsanalyse (Formular 5)
- ☒ Organisation (Formular 6)
- ☒ Honorarangebot (Formular 7)
- ☒ Plausibilität von Aufwandermittlung und –verteilung (Formular 8)
- ☒ Weitere Unterlagen:
 - Planungs- und Grobbauprogramm
 - Personalliste mit Honorarkategorien
 - Vorschlag Zahlungsplan zu Leistungen pauschal

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

3 Beurteilungskriterien

3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 4 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Neu- oder Umbau Bahnhofanlage, Strassen- und Parkierungsanlage, örtliche Bauleitung für Neu- oder Umbau Bahnhofanlage sowie örtliche Bauleitung für Strassenbauprojekt) in den letzten 10 Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

- ☒ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu erbringen.

- ☐ Weitere Nachweise:

–

Vom Anbieter **auf Aufforderung** des Auftraggebers **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☒ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.

- ☒ Weitere Nachweise:

– Selbstdeklaration Formular 2 unterzeichnet

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Qualifikation Schlüsselperson/en	25			
Z2 Qualität der Auftragsanalyse	15			
2.1 Situationserfassung, Chancen/Risiken, Analyse der Schlüsselproblematiken		5		
2.2 Planungs- und Grobbauprogramm		10		
Z3 Organisation	5			
Z4 Preis	50			
Z5 Plausibilität von Aufwandermittlung und –verteilung	5			
Total	100%			

Nachweise Zuschlagskriterien

Z1 Qualifikation Schlüsselperson/en	Referenzen der Schlüsselpersonen Projektleiter, TPL Bahnbau, TPL Strassen- und Werkleitungsbau, TPL Tragkonstruktionen und Chefbauleiter über die Ausführung von mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten in den letzten 10 Jahren. Für den Chefbauleiter ist anzugeben, von wo und in welcher Fahrzeit die Baustelle erreicht werden kann. Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind. Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu verwenden.
Z2 Auftragsanalyse	Projektspezifische Auftragsanalyse mit Situationserfassung, Chancen/Risiken, Analyse der Schlüsselproblematiken (max. 3 A4 Seiten). Planungs- und Grobbauprogramm unter Berücksichtigung der Ablaufplanung in Dokument B «Aufgabenbeschrieb Planerleistungen» (KBOB-Dokument Nr. 03, Abschnitt 3.5) und der Zeitfenster für Bahnunterbrüche von maximal drei Wochen, entweder Ende Oktober – Mitte November oder Mitte April – Anfang Mai (max. 1 Seite A3). Gemäss Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) einzureichen
Z3 Organisation	Aufzeigen der Verteilung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Projektleitung, Bahnbau, Strassen- und Werkleitungsbau und Bauleitung im projektbezogenen Organigramm inkl. Informationsfluss und Beziehungen zu Bauherrschaft, BHU/OBL, Spezialisten und Ausführenden. (max. 1 A3 Seite) Gemäss Formular 6 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) einzureichen.
Z4 Preis	Offertiertes Honorar netto inkl. MWST gemäss Angaben auf dem Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) .
Z5 Plausibilität von Aufwandermittlung und –verteilung	Darstellung des zeitlichen Aufwands (Zeitbudget) und des eingesetzten Personals (Erfahrung, Qualifikation), beides in Bezug auf die Komplexität der Leistungserbringung. Gemäss Formular 8 (KBOB Dokument Nr. 11) einzureichen

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

—

Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 200% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

Bewertung übrige Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.